

**Intracting an Hochschulen:
Abschlussveranstaltung am 20.09.2021 (Online)**

**Nachhaltigkeit in der deutschen
Hochschullandschaft**

Übersicht

Begrifflichkeit, Rahmen und Inhalte

Bestandsaufnahme

Projekte

Zusammenfassung und Ausblick, Bezug Intracting

- ❑ Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (HIS-HE) ist eine Einrichtung der 16 Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland (Mitglieder), vertreten durch die zuständige Ministerialverwaltung
- ❑ HIS-HE ist 2015 hervorgegangen aus der Abteilung Hochschulentwicklung der HIS GmbH, die 1969 aus der Volkswagenstiftung heraus gegründet wurde
- ❑ HIS-HE ist als gemeinnütziger Verein organisiert:
 - 65 Beschäftigte als Stammpersonal
 - Umsatz/Budget 2019 ca. 4,2 Mio. €
 - Auftraggeber/Erfahrungshintergrund: Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland sowie in Österreich, Schweiz, Luxemburg u. a., Landes-Wissenschaftsministerien sowie Bundesministerium für Bildung und Forschung in Deutschland
 - Seit ca. 40 Jahren in der Hochschulentwicklung tätig

<https://his-he.de>

Nachhaltigkeit: Sinn-Frage

- ❑ Wieso die Universität nachhaltig ausrichten?
 - Ich muss: ein Marktmechanismus -> DRUCK
 - Ich will: eine Überzeugung -> WUNSCH
 - Ich sehe Vorteile: Profilbildung, Vorgaben erfüllen -> PRAGMATISMUS
- ❑ Womit muss ich rechnen?
 - Diskussionen und Unruhe
 - Freude und Begeisterung
- ❑ Was sind die Effekte?
 - Ressourceneinsparung
 - Sicherheit
 - Anerkennung



Bild von Andreas Senftleben auf Pixabay

Begrifflichkeit



Inhalte

Handlungsfelder und Schwerpunktthemen

Gebäude (!)

Energie

Mobilität

Green-IT

Ernährung

Beschaffung

...

Vielfalt

Rahmenbedingungen

- ❑ Klimaschutzdebatte
 - Fridays for future
- ❑ Zielvereinbarungen
 - Hessen
- ❑ Deutscher Nachhaltigkeitskodex
 - Explizit für Hochschulen erweitert
- ❑ Ergebnisse von HOCH^N
 - Handlungsleitfäden
- ❑ Aktivitäten der HRK
 - Initiative zum Audit Nachhaltigkeit
- ❑ Förderaktivitäten des Bundes
 - BMU
 - BMBF

Quantitative Bestandsaufnahme

- ❑ Nachhaltigkeit in Profildokumenten: 21 HS mit (Dokumentation des CHE, 2019)
- ❑ Bestellung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten (ca. 25)
- ❑ Beteiligung an EMAS (21)
- ❑ Ausrichtung nach EMAS plus (2)
- ❑ Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichts (ca. 15, nicht alle regelmäßig)
- ❑ Durchführung einer externen Evaluation zur nachhaltigen Entwicklung (1)
- ❑ Hochschulweite organisierte Strategiediskussion zur nachhaltigen Entwicklung (1)
- ❑ Einsatz einer Nachhaltigkeitsbeirates mit externer Besetzung (1)
- ❑ Ausfüllen des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (13)
- ❑ Verpflichtung zur Klimaneutralität (ca. 12)
- ❑ Aufnahme des Wortes Nachhaltigkeit in den Hochschulnamen (1)
- ❑ Einrichtung eines Green Office (22)
- ❑ Fairtrade Universities (32)
- ❑ Verpflichtung für die Studierenden, Veranstaltungen zur Nachhaltigkeit zu besuchen (2 plus?)

Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

Regelmäßige Berichte

- KU Eichstätt
- LU Lüneburg
- Uni Bremen
- Uni Osnabrück
- Uni Oldenburg
- HNE Eberswalde
- HS Trier (Birkenfeld)
- Uni Hamburg
- Uni Kassel
- TU Berlin

Qualitative Bestandsaufnahme

- ❑ Die Zahlen verdeutlichen, dass ein real existierender und glaubhaft verfolgter *Whole Institution Approach*, der die Hochschule als ganze Organisation erfasst, nur in wenigen Einrichtungen gelebt wird (z. B. KU Eichstätt, LU Lüneburg, HNE Eberswalde)
- ❑ Die überwiegende Zahl der Thematik Nachhaltigkeit zugeschriebenen Aktivitäten in den Hochschulen erfolgen auf der Akteursebene infolge der individuellen Haltung von Einzelpersonen und gruppenbezogen, insbesondere in den dezentralen Organisationseinheiten der Hochschule (z. B. Fachbereiche oder Verwaltungsdezernaten)

Aktivitäten bei HIS-HE (Beispiele Umwelt und Klima)

□ EMAS

- Fachgespräche

„Nur ca. 5 % der deutschen Hochschulen sind EMAS zertifiziert“ (Erkenntnis durch Teilnehmende)

Das sind sehr wenige, dafür, dass Umweltmanagement ein wichtiges Thema und EMAS ein erfolgreiches Managementsystem ist.

- Bestandsaufnahme zu normierten Systemen

„Vermutung, dass die Anzahl sprunghaft in den nächsten Jahren steigen wird.“ (Rudolf Huth, HS Weihenstephan-Triesdorf)

Er bekommt heutzutage immer wieder Anfragen, ob er seine langjährigen Erfahrungen als Beauftragter für Umweltmanagement berichten möchte.

□ Klimaschutzkonzepte

- Hochschule Fulda (Beispiel)

Mobilitätsumfrage: THG des Individualverkehrs ca. fünfmal so hoch wie die gebäudebezogenen Anteile (Landesbilanz)

Oder: 96 % der gesamten Mobilitäts-THG gehen für den Individualverkehr drauf.

Aktivitäten bei HIS-HE (Beispiele Vielfalt, Lebenswelten)

□ Inklusion und Vielfalt

- HIS-HE Forum: Vielfalt an Hochschulen

Untersuchungen zeigen, dass Hochschulen in der Regel zwar ein breites Vielfaltsverständnis haben, welches in der Praxis jedoch teilweise noch zu stark auf klassische Gleichstellungsarbeit (Mann/Frau) fokussiert.

Für die Diversitätsarbeit – im Gegensatz zur klassischen Gleichstellungsarbeit – mangelt es häufig an belastbaren Kennzahlen zu den verschiedenen Vielfaltsaspekten jenseits von Geschlecht und Alter.

□ Lebenswelt Campus

- Interdisziplinärer Ansatz

Informelles Lernen durch Campus als Experimentier-, Gestaltungs- und Erfahrungsraum: Raum für kontroverse Diskussionen

Nachhaltigkeit im Alltagsgeschehen mitdenken anstatt sektorale Abarbeitung.

„Es ist schwierig mit einem Kontrollverlust durch Experimente und ‚Andersdenken‘ umzugehen“
(Ute Stoltenberg, Sozialwissenschaftlerin und Initiatorin des Projektes „Lebenswelt Hochschule“)

Zusammenfassung und Ausblick

- ❑ Es passiert etwas an den Hochschulen
- ❑ Viele Einzelakteure
- ❑ Viele Einzelthemen
- ❑ Ausbaufähig insbesondere in der Gesamtbetrachtung

Welchen Stellenwert hat Intracting?

- ❑ Hochschulen übernehmen selbst Verantwortung
- ❑ Hochschulen bestimmen die Veränderungen
- ❑ Hochschulen behalten das Heft des Handelns in der Hand
- ❑ Maßnahmen sind Bausteine zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsentwicklung

Literatur

Müller, Stratmann: Nachhaltige Hochschule jenseits von Werten und Haltungen: Organisation und Konflikte. In: Hochschulmanagement (HM), Nr. 4. (2019), S. 101 – 108)

Portal

<https://his-he.de/portale/nachhaltige-entwicklung/>

Ralf-Dieter Person

Diplom-Ingenieur Elektrotechnik

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Arbeitsbereich Hochschulinfrastruktur

Telefon: +49 511 169929-14 bzw. +49 160 90 62 40 61

E-Mail: person@his-he.de

<https://his-he.de/ueber-uns/mitarbeiter-und-mitarbeiterinnen/detail/mitarbeiter/ralf-dieter-person/>

<https://his-he.de/>

